

Letter of Intent (LOI)

zwischen dem

Zweckverband Flugplatz Bitburg
nachfolgend „**Zweckverband**“ genannt

und der

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
nachfolgend „**BlmA**“ genannt

gemeinsam nachfolgend „**Partner**“ genannt

1. Präambel

Die US Housing Area in Bitburg wurde am 07. November 2017 von den US-Streitkräften an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zurückgegeben. Diese steht im Eigentum der BlmA. Die Housing ist neben der ehemaligen alten „französischen Kaserne“ eine von mehreren Annexen des ehemaligen NATO-Flugplatzes Bitburg, dessen Umnutzung bereits 1994 begann und noch nicht abgeschlossen ist. Das Gelände liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans und ist im Flächennutzungsplan nicht überplant. Die Fläche der Housing, ohne die Fläche der Commissary, beträgt rund 56 ha und ist mit 44 Mehrfamilienhäuser (insgesamt 1056 Wohnungen), Schulen, Kindergarten, Einkaufszentrum, Krankenhaus, Sportanlagen sowie Verwaltungs- und Nebengebäuden bebaut.

Die Sporthalle und die Verkehrsflächen an der High-School sind noch bis zum 30.04.2022, das Gebäude 86 einschließlich umliegender Verkehrsflächen unbefristet an die Kreisverwaltung des Eifelkreises Bitburg-Prüm als Impfzentrum bzw. Corona-Teststation vermietet. Die übrigen Flächen und Gebäude werden zur Zeit nicht genutzt.

Der Zweckverband beabsichtigt, die Flächen der Housing gemäß **Anlage 1 und 2** für eine städtebauliche Entwicklung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben von der BlmA zu erwerben.

Der Erwerb erfolgt im Rahmen der sog. Erstzugriffsoption auf der Grundlage des Beschlusses des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages vom 21.03.2012 zum gutachterlich ermittelten Verkehrswert. Die Erwerberin erklärt verbindlich, dass der Grundstückserwerb unmittelbar der Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe dient, zu der die Gebietskörperschaft gesetzlich verpflichtet ist, oder die sie auf der Grundlage der jeweiligen Kommunalverfassung/Gemeindeordnung des Landes wahrnimmt („Zweckerklärung“).

Die schriftliche kommunale Zweckerklärung zur Erstzugriffsoption für die Flächen erfolgte hier bereits per Brief vom 29.01.2021/Email vom 30.07.2021 an die BlmA.

Das Konzept für die künftige Flächenentwicklung auf der Kaserne (**Anlage 3**), als Grundlage für die Wertermittlung, wurde der BlmA mit v. g. Email vom 30.07.2021 vorgelegt und befindet sich aktuell noch in der Endabstimmung. Eine Wertermittlung konnte auf dieser Basis noch nicht erfolgen. Somit liegt derzeit noch kein Kaufpreis als Grundlage für den Abschluss des notariellen Kaufvertrages für die Fläche vor.

Sobald die künftige, planungsrechtlich zulässige Nutzung aus fachlicher Sicht der Bundesanstalt hinreichend bestimmt ist, veranlasst die Bundesanstalt die Ermittlung des vollen Wertes im Sinne § 63 Abs. 3 Bundeshaushaltsordnung durch ein Wertgutachten.

Der Zweckverband hat in einer gemeinsamen Sitzung des Kreistages/Stadtrates/Verbandsgemeinderates/Ortsgemeinderates / der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Flugplatz Bitburg am 23. Juni 2021 über die Bewerbung für die LGS 2026 informiert. Die endgültige Entscheidung über die Abgabe der Bewerbung wird in einer gemeinsamen Sitzung der Entscheidungsgremien am 04.10.21 getroffen. Die Planungskonzeption sieht vor, die LGS auf dem Gelände der Housing auszurichten. Ziel des Zweckverbandes ist es, neben dem Erhalt von Sportanlagen, Schulen und Wohnungen, die angestrebte künftige Entwicklung auf der ehemaligen Housingfläche als grünes, nachhaltiges und zeitgemäßes Quartier zu entwickeln. Die LGS kann hier als „Motor der Stadtentwicklung“ die entsprechenden Rahmenbedingungen für die künftige Gestaltung schaffen.

Voraussetzung für eine Bewerbung auf die Durchführung einer LGS ist gemäß den „Bewerbungsleitlinien für die Planung und Durchführung von Landesgartenschauen in Rheinland-Pfalz“ auch der „Nachweis über das kommunale Eigentum oder die langfristige Nutzungsverfügbarkeit der als Daueranlagen geplanten Grundstücksflächen“.

In Gesprächen zwischen dem Zweckverband und der BlmA wurden die genannten Ziele erörtert. Da die BlmA derzeit Eigentümerin der Liegenschaft ist, soll mit dem vorliegenden LOI die künftige Eigentumsübertragung an die Stadt unter dem Einverständnis der angestrebten Entwicklungsziele gesichert werden.

2. Ziele des LOI

- 2.1. Grundlage dieses LOI ist die Verwertung der Housing Bitburg im Zuge der Erstzugriffsoption und das Konzept des Zweckverbandes (**Anlage 3**). Sofern zwischen Abschluss dieses LOI und der Beurkundung des Kaufvertrages Änderungen dieses Konzeptes eintreten, führen diese ggf. zu einer Anpassung des Kaufgegenstandes und der Wertermittlung.
- 2.2. Dieser LOI wird ausschließlich geschlossen, um im Bewerbungsverfahren zur Ausrichtung der LGS den Nachweis der Flächenverfügbarkeit zu führen. Sollte eine Vergabe der LGS nicht an den Zweckverband erfolgen, gehen von diesem LOI keine Wirkungen auf das weitere Konversionsverfahren aus. Unabhängig von der Erteilung eines Zuschlags streben Zweckverband und BlmA einen zeitnahen Abschluss des Kaufvertrages an.

3. Rahmenbedingungen für die Durchführung einer Landesgartenschau

- 3.1. Vertragsgegenstand ist das Gelände der ehemaligen Housing Bitburg gemäß **Anlage 1 und 2** mit einer Gesamtgröße von 561.764 m².
- 3.2. Voraussetzung für die Durchführung einer LGS ist eine erfolgreiche Bewerbung. Die Bewerbungsfrist endet mit Einreichung der Unterlagen am 15. Oktober 2021. Erst mit Abschluss des nachfolgenden Auswahlverfahrens Anfang 2022 wird seitens der Auswahlkommission des Landes der Zuschlag an den künftigen Ausrichter der LGS erteilt und die Fördermittel zugesichert.
- 3.3. Mit der Ausrichtung der LGS soll in Übereinstimmung mit den Bewerbungsleitlinien das Ziel verfolgt werden, die Stadt Bitburg und die Region Bitburg-Prüm in ihrer Funktionsfähigkeit und Attraktivität für Bewohner, touristische Gäste, Unternehmen und Investoren zu sichern und zu stärken. Das in der Machbarkeitsstudie erarbeitete städtebauliche Konzept „Green-Tec Cluster“ sieht im Zentrum des Geländes der Housing einen Landschaftspark vor, der durch die Grünstrukturen und Landschaftsgestaltung eine besonders hohe Aufenthaltsqualität für Wohnen und Arbeiten bieten soll. Der Landschaftspark mit den Flächen im Umgriff eignet sich als Kernfläche für die Ausrichtung einer LGS und soll dauerhaft genutzt werden. Die Ausrichtung der LGS auf dem Gelände der Housing unterstützt die Entwicklung der Liegenschaft nachdrücklich.

Die zu schaffenden Anlagen sollen im Rahmen der Ausstellung für Touristen, aber insbesondere für die Bevölkerung langfristig nutzbar sein und die Erholungsmöglichkeiten, das Stadtklima und die Lebensbedingungen verbessern. Dazu wird ein Konzept ausgearbeitet, welches unterschiedliche Maßnahmen auf der Fläche der ehemaligen Housing verortet. Das Ausstellungskonzept für die Nutzung der Fläche während der LGS 2026 ist **Anlage 4** zu diesem LOI. Die Nachnutzung der Fläche im Anschluss an die Durchführung der LGS ist in **Anlage 3** dargestellt.

Das Nachnutzungskonzept für die Flächenentwicklung auf der Housing als Grundlage der Wertermittlung geht aus dem Inhalt der Zweckerklärung des Zweckverbandes vom 29.01./30.07.2021 und der **Anlage 3** hervor. Darin wird ausgeführt, dass der Erwerb verschiedenen öffentlichen Aufgabenstellungen im kommunalen Wirkungskreis dient. Vornehmlich und insbesondere mit dem Zweck, das Gelände der Housing durch den Aufbau eines Wachstumsmagneten Green-Tec in der Eifel mit der inhaltlichen Ausrichtung auf neu und nachhaltige Lösungen in den Bereichen Energie, Mobilität, Bauen, Ernährung und Gesundheit. Als klares Wachstumsszenario soll das „Green-Tech Cluster Eifel“ die Attraktivität des ganzen Eifelkreises als Standort stärken sowie einen Zuzug von Einwohnern und Fachkräften bewirken. So sind u. a. auch öffentliche Nutzungen für Bildung, Forschung – Errichtung eines Gründer- und Technologiezentrums, Verwaltung, Sport und Freizeit geplant.

Weitere Flächen sind gemäß dem städtebaulichen Nutzungskonzept als urbane Gebiete vorgesehen, welche dem Wohnen sowie der Unterbringung von Gewerbebetrieben, sozialen, kulturellen und anderen Einrichtungen, die die Wohnnutzung nicht wesentlich stören, dienen.

4. Absichtserklärung

Die BlmA ist bereit, dem Zweckverband die Fläche der ehem. Housing Bitburg, gem. **Anlagen 1 und 2**, im Wege der Erstzugriffsoption zu veräußern:

Da mit einem Abschluss des Kaufvertrages vor dem Ende der Bewerbungsfrist für die Landesgartenschau 2026 am 15.10.2021 nicht zu rechnen ist, ist die Bundesanstalt bereit – unter den Voraussetzungen eines Verkaufs im Rahmen der Erstzugriffsoption – die Flächenverfügbarkeit durch den Abschluss eines LOI zu ermöglichen.

Die Option auf einen Erstzugriff verfällt, sofern nach Vorliegen des Ergebnisses der Wertermittlung die Verkaufsverhandlungen nicht innerhalb eines Jahres zur notariellen Beurkundung eines (mindestens für den Käufer bindenden) Grundstückskaufvertrages geführt haben. Damit verfällt auch der LOI. Nach Ablauf dieser Ausschlussfristen erfolgt die Verwertung nach den allgemeinen Verkaufsgrundsätzen der Bundesanstalt (i. d. R. öffentliches Bieterverfahren).

4.1. Zum heutigen Zeitpunkt besteht weder ein allgemeiner Bundesbedarf noch ein Bedarf des Landes oder des Bundes zur Unterbringung von Asylbegehrenden und Flüchtlingen, an der in der **Anlage 1 und Anlage 2** dargestellten Fläche.

4.2. Der Zweckverband erklärt, auf Basis der Erstzugriffsoption und unter Berücksichtigung der Zweckerklärung vom 29.01./30.07.2021, die Fläche der Housing Bitburg (Anlage 1 und Anlage 2) erwerben zu wollen. In diesem Fall verpflichtet sich der Zweckverband einen noch zu ermittelnden Kaufpreis zu zahlen. Der Zweckverband hat sein Nutzungskonzept/Rahmenplan mit Zweckerklärung/Email vom 30.07.2021 eingereicht.

Auf Basis eines mit der Bundesanstalt endgültig abgestimmten Nachnutzungskonzeptes, aus dem sich alle wesentlichen und für die Wertermittlung erforderlichen Daten der geplanten Nutzung ergeben, erstellt der baufachliche Gutachterdienst der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben eine Verkehrswertermittlung im kooperierenden Verfahren. Der Zweckverband verpflichtet sich, alle hierzu erforderlichen Informationen und Unterlagen bis spätestens 31.12.2021 der Bundesanstalt vorzulegen und einen Ansprechpartner auf Seiten des Zweckverbandes zu benennen.

4.3. Der Kaufvertrag steht unter dem Zustimmungsvorbehalt des Bundesfinanzministeriums.

4.4. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat auf der Fläche der Housing Bitburg bereits Altlastenuntersuchungen bis zu orientierenden Maßnahmen der Phase IIa durchgeführt. Für die Kontaminationsverdachtsflächen 10/004 – Tankstelle 64 und KVF 10/015 Werkstatt 83 wurden bereits die Detailuntersuchungen Phase IIb durchgeführt. Es wird angestrebt, die erforderlichen weiteren Untersuchungen zeitnah abzuschließen und im Rahmen des bewährten KOAG-Verfahrens durch die SGD-Nord bewerten zu lassen, sowie das weitere Vorgehen auf der Basis der zukünftigen Nutzung abzustimmen. Dieses wird nicht bis zur Ende der Bewerbungsfrist am 15. Oktober 2021 vorliegen, so dass die Fragen des Umgangs mit Altlasten abschließend erst im notariellen Kaufvertrag erfolgt.

Ein Verdacht auf Kampfmittel kann nicht ausgeschlossen werden. Die BlmA übernimmt dennoch keine Haftung für das Freisein des Kaufgegenstandes von Kampfmitteln gleich welcher Art und welchen Umfangs. Sie haftet auch nicht für Schäden aus Beeinträchtigung des Kaufgegenstandes aufgrund des eventuellen Vorhandenseins von Kampfmitteln.

- 4.5. Sollte eine vorzeitige Besitzeinweisung erforderlich werden, wäre diese gesondert vertraglich zu regeln.

5. Finanzierung und Zuständigkeiten

- 5.1. Der Zweckverband beabsichtigt, die beschriebenen Maßnahmen durchzuführen und mit Hilfe der Fördermittelzuschläge zur LGS zu finanzieren. Ein entsprechender Beschluss soll in der Zweckverbandsversammlung am 04.10.2021 gefasst werden.

6. Kommunikation, Zeitplanung und Zusammenarbeit

- 6.1. Die Partner werden den Stand des Verfahrens und die Planungen frühzeitig untereinander einvernehmlich abstimmen.
- 6.2. Die Partner werden bei der Erarbeitung und Abstimmung von Planungen und Vertragswerken lösungsorientiert und kooperativ zusammenarbeiten und alle technischen Informationen, Pläne usw., die für die Planungen der jeweils anderen Partei notwendig sind, frühzeitig austauschen.

7. Geheimhaltung

- 7.1. Die den anderen Parteien übergebenen Unterlagen, Kenntnisse und Erfahrungen dürfen ausschließlich für die Zwecke dieser Absichtserklärung verwendet werden.
- 7.2. Die vorstehende Geheimhaltungsverpflichtung gilt nicht für Informationen, wenn und soweit diese bereits vor Offenlegung gegenüber einer anderen Partei und ohne Geheimhaltungsverpflichtung bekannt war.

8. Schlussbestimmungen

- 8.1. Dieser LOI begründet keine Verpflichtungen, die über die Bestimmungen dieses Vertrages hinausgehen.
- 8.2. Die Partner tragen ihre eigenen Kosten selbst. Unter eigenen Kosten verstehen die Partner interne Personal-, Verwaltungs- und Verfahrenskosten. Die BlmA beteiligt sich an keinen Kosten, die im Zusammenhang mit dem Abschluss des LOI, dem Bewerbungsverfahren für die LGS 2026 oder der Durchführung der LGS 2026 stehen.
- 8.3. Die Partner sind bereit, die für einen Vertragsabschluss erforderlichen Vorleistungen nach Treu und Glauben zu erbringen und zur Erreichung des Projektzieles partnerschaftlich zusammenzuarbeiten. Sie werden die hierfür erforderlichen Informationen einander zur Verfügung stellen.

9. Anlagen

- 9.1. **Anlage 1:** Übersichtsplan Housing Gelände
- 9.2. **Anlage 2:** Aufstellung Flurstücke

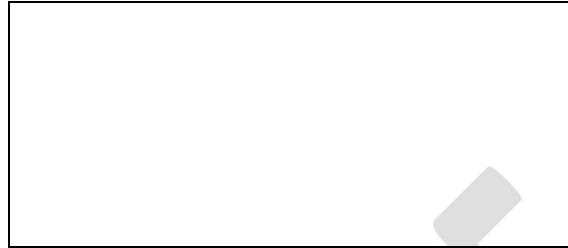
9.3. **Anlage 3:** Rahmenplan – Nachnutzung

9.4. **Anlage 4:** Ausstellungskonzept

ENTWURF

, den xx.xx.2021

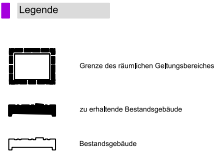
Zweckverband Flugplatz Bitburg



Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Claus Niebelschütz HS-Leiter Koblenz
Abteilungsleiter*in Verkauf

Zu erhaltende Bestandsgebäude der Bitburg Housing



Projekt

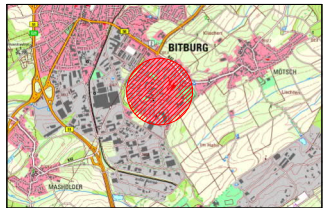
Zu erhaltende Bestandsgebäude der Bitburg Housing



Herrmann-Heine-Strasse 3
54501 Bitburg
Telefon: 02601 / 9449-0
Telefax: 02601 / 9449-22
E-Mail: info@isu.de
Internet: www.isu.de

■ Zweifelsfrei (Bürger Bitburg)	.....	Auftraggeber
■ 2004/05	.....	Projektsponsor
■ in / für	.....	Bauherr
■ 16. September 2021	.....	Stand
■ 1.2000	.....	Maßstab
■ 0,780 m x 0,841 m	.....	Flächgröße

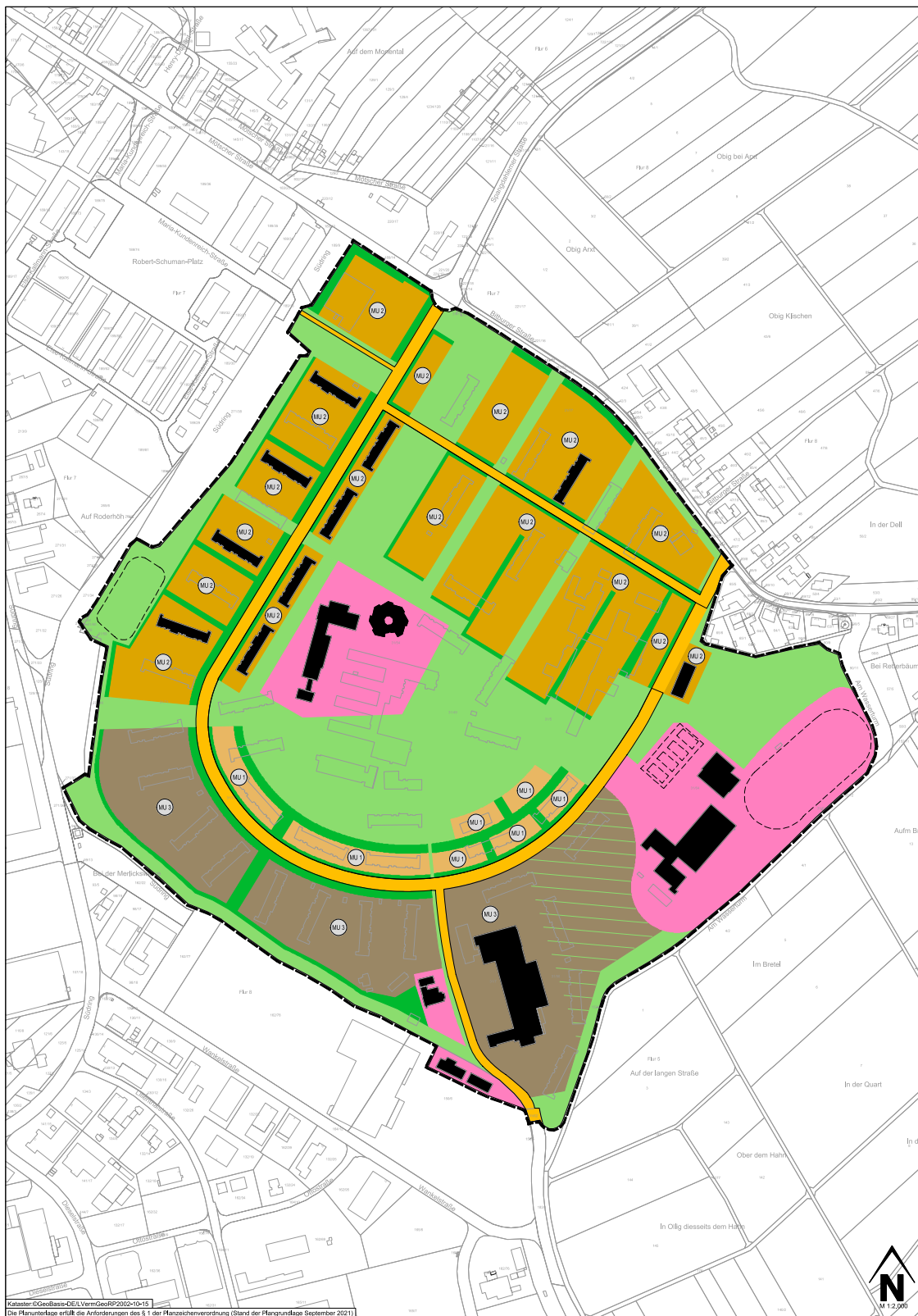
Übersichtskarte (ohne Maßstab)



Grundbuch von Mötsch, Blatt 1032

Flurstück	Größe in m²	Text Lageschl üssel	Lfd.-Nr. G	Lfd. Nr. der Eintrag ung	Dienstsbarkeit
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 5	60.150	Mötsch	7		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 7	18.347	Mötsch	8		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 9	1.903	Mötsch	9		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 10	1.863	Mötsch	10		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 12	1.334	Mötsch	11		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 16	1.909	Mötsch	12		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 18	1.892	Mötsch	13		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 21	1.916	Mötsch	14		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 22	1.895	Mötsch	15		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 40	1.918	Mötsch	16		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 41	1.884	Mötsch	17		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 42	1.896	Mötsch	18		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 43	1.893	Mötsch	19		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 44	1.891	Mötsch	20		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 45	1.891	Mötsch	21		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 46	1.886	Mötsch	22		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 49	6.600	Mötsch	25		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 50	7.200	Mötsch	26		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 51	2.004	Mötsch	27		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 52	1.888	Mötsch	28		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 53	1.890	Mötsch	29		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 55	3.595	Mötsch	31		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 54	120.566	Mötsch	30		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 62	242	Mötsch	46		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 64	106.793	Mötsch	44		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 63	4	Mötsch	45	7	Wasserleitungs und Steuerkabelrecht
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 60	1	Mötsch	37		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 58	51	Mötsch	38	4 ; 5	Hochspannungsleitungsrecht; 110 Kv Hochspannungsleitungsrecht
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 59	43	Mötsch	39	4 ; 5	Hochspannungsleitungsrechte für innogy Netzte Deutschland GmbH
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 71	131.173	Mötsch	47	2 ; 3	Hochspannungsleitungsrechte
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 73	23.922	Mötsch	48		
FLS DE-07-2954/12/ 31 / 77	48.596	Mötsch	49		
FLS DE-07-2954/5/ 150 / 6	2.728	Mötsch	35		Teilfläche (Kat.-fläche 30.799 m²)
	561.764	Mötsch			

Rahmenplan inkl. der Flächenbilanz der Bitburg Housing



Legende

Art der baulichen Nutzung

MU 1	Urbanes Gebiet (MU 1) Grundflächenzahl (GRZ) 0,3 Geschossflächenzahl (GFZ) 1,2
MU 2	Urbanes Gebiet (MU 2) Grundflächenzahl (GRZ) 0,4 Geschossflächenzahl (GFZ) 1,0
MU 3	Urbanes Gebiet (MU 3) Grundflächenzahl (GRZ) 0,6 Geschossflächenzahl (GFZ) 1,0

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielzwecke

	Flächen für den Gemeinbedarf
--	------------------------------

Verkehrsflächen

	Strassenverkehrsflächen
--	-------------------------

Grünflächen

	Öffentliche Grünflächen
	Private Grünflächen
	potenzielle Urban-Farming Fläche

Sonstige Planzeichen

	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
	zu erhaltende Bestandsgebäude

Flächenbilanz

Urbanes Gebiet (MU 1 - MU 3)		
MU 1:	15.371,99 m ²	-15% innere Erschließung = 13.066,19 m ² *
MU 2:	131.785,18 m ²	-15% innere Erschließung = 112.817,41 m ² **
MU 3:	84.852,75 m ²	-15% innere Erschließung = 69.885,84 m ² **
MU ges.:	242.010,52 m²	205.769,63 m²

Flächen für Gemeinbedarf

gesamt:	86.871,68 m²
----------------	--------------------------------

Verkehrsflächen

gesamt:	30.772,51 m²
----------------	--------------------------------

Grünflächen

öffentlich:	164.447,08 m ²
privat:	43.590,50 m ²
gesamt:	208.037,58 m²

Gefahrenbereich Fließgebiet

gesamt:	561.764 m²
----------------	------------------------------

* Zur Ermittlung der überbauten Fläche des MU 1 ist die Fläche mit der GRZ von 0,3 zu maßstabieren.
** Zur Ermittlung der überbauten Fläche des MU 2 ist die Fläche mit der GRZ von 0,4 zu maßstabieren.
** Zur Ermittlung der überbauten Fläche des MU 3 ist die Fläche mit der GRZ von 0,6 zu maßstabieren.

Flächenanteile in %

MU 1-3	43,09%
Gemeinbedarfsfläche	14,40%
Verkehrsfläche	5,48%
Grünflächen	37,03%

Projekt

Rahmenplan inkl. der Flächenbilanz der Bitburg Housing

ISU
INTEGRATIONSGESTÜTZTER
STADTENTWICKLUNG

Herrn-Hein-Strasse 3
54404 Bitburg
Telefon: 09351 / 9449-01
Telefax: 09351 / 9449-02
E-Mail: info@isuu.de
Internet: www.isuu.de

Auftraggeber

Projektnummer

Darstellung

Datum

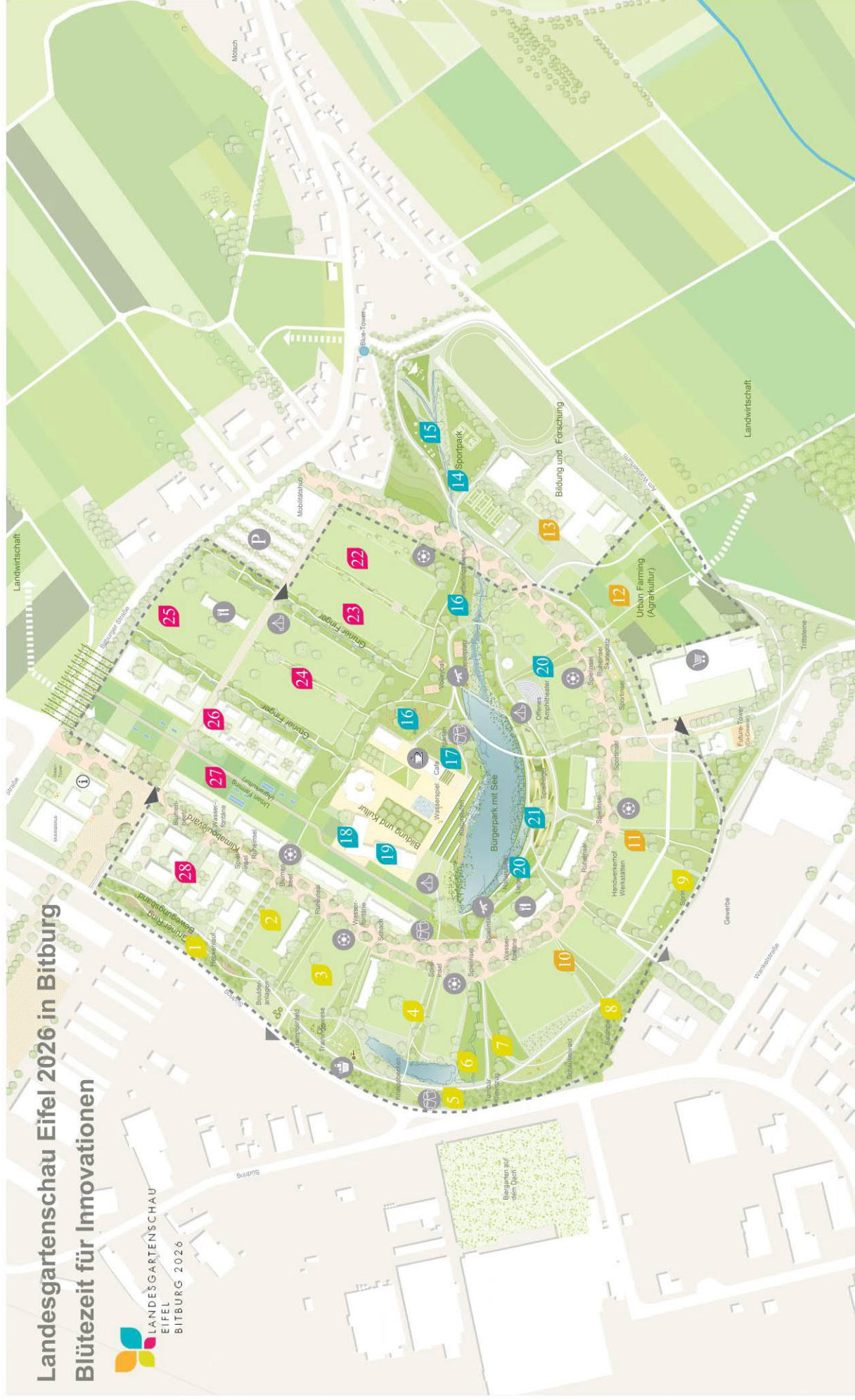
Maßstab

Plangröße

Übersichten (ohne Maßstab)

© GeoBasis-DE, VermGeoRP2002-10-15, Bitburg, Herrmann-Hein-Strasse 3

Landesgartenschau Eifel 2026 in Bitburg Blütezeit für Innovationen



Grüner Ring

- 1 Hügel, Schalen, Rutschen
- 2 Housing, Amerikaner, Geschichte
- 3 Röm. Burg, Barock
- 4 BUND, NABU, Umweltausbildung
- 5 Grüne Klassenzimmer
- 6 Inter, Baumenschau, Picknick
- 7 Klinggarten, Gemüse, Streudel
- 8 Hecke, Biodiversität, Vogel
- 9 Trainieren, Klammern, Vertikales

Werkschau

- 10 Molkerei, Brauerei, Brennerei
- 11 Kunst, Kreativität und Handwerk
- 12 Landwirtschaft, Agrarkultur, Gutes Meile
- 13 Green-Tec, Forschung, Bioökonomie

Bürgerpark

- 14 Sportpark, Statuen, Tennis
- 15 Baumhaus, Tourismus, Natur
- 16 Biologische Vielfalt, interessante Blühweise und heimische Vegetation
- 17 Kunstgarten, Inklusion, Oase am See
- 18 Ausstellung Rheinland-Platz
- 19 Haus des Gartens, Blumenschau
- 20 Festwiese, Theater, Kultur
- 21 Spielplatz, Wasser, Erde

Eifelgarten

- 22 Camping, Caravan, Festhalle
- 23 Dink, Erntegeschichte, Eifel
- 24 Themengarten, Grüne Berufe, Lehrbaustelle
- 25 Frost, Klima, Verblende
- 26 Wohnen, Baukultur, Innovation
- 27 Regionale Produkte, Heilfen, Kulturlandschaft
- 28 Bauen, Sanieren, Transformieren

- 4 Picknickplatz
- 5 Regional Produkte
- 6 Treffpunkt am See
- 7 Bühne
- 8 Spielplatz
- 9 Essen aus der Eifel
- 10 Aktionsfeld
- 11 Biergarten

- 13 Eingang
- 14 Ausgang
- 15 INFO-Center, Ausstellungen
- 16 Parkplatz